



Sammlung Theaterzettel

Norma

Bellini, Vincenzo

1835-01-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 18. Januar, 1835.

Norma.

Große Oper in zwei Abtheilungen, nach dem Italienischen.
Musik von Bellini.

Severus, römischer Proconsul in Gallien	Herr Diez
Drovisi, Haupt der Druiden . . .	Herr Bersing
Norma, dessen Tochter, Seherin und Oberpriesterin im Tempel Irminsuls	Mad. Pirscher
Aldegisa, Priesterin . . .	Mlle. Münch
Clotilde, Norma's Freundin . . .	Mlle. Löwe
Flavius, des Severus Begleiter . . .	Herr Stritt
Zwei Kinder.	
Druiden und Tempelwächter.	
Priesterinnen.	
Gallische Krieger.	

Der Schauplatz ist in Gallien, theils Norma's Wohnung, theils ein heiliger Hain und Tempel des Gottes Irminsul, wo die bestimmten Opfer fallen, und die Orakelsprüche dem Volke verkündet werden.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Unpäßlich: Herr Ritter — Herr Werth — Mad. Boch.

Montag, den 19. Januar: „Zweiter Baurhall im Weingarten“ vor dem Heidelberger Thore.

Dienstag, den 20. Januar: „Isidor und Olga.“ Tragödie von Raupach.

Mittwoch, den 21. Januar: „Zweiter Abonnement-Ball“ im großen Saale.

Donnerstag, den 22. Januar: „Correggio.“ Dramatisches Gedicht von Dehlenschläger. Herr Düringer — Correggio.

Freitag, den 23. Januar, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Hofkapellmeisters Herrn Lachner) (im Theater-Saale): „Die vier Menschenalter.“ Cantate in 4 Abtheilungen von J. G. Seidl. In Musik gesetzt von Franz Lachner.